

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Druck und Verlag von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bischoflich empfohlene Erzählungssammlung. Bissher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern
von J. A. M., Lehrer in A.

Serie I. Kinderbibliothek.

53. P. Urban: 1. St. Meinrad als Schüler, Priester und Lehrer. 2. Das ist die Hauptfach!. Die hl. Kommunion erzeigt dem armen Kobli alle Weihnachtsfreuden. 3. Der kleine Hugo wird in einer Waisenanstalt versorgt bis die Mutter wieder gesund ist. 4. Was aus einem Hirtenbuben werden kann. Papst Sixtus V. als Hirtenknabe.
Nur 3 Druckseiten.

5. Bernardin von Siena will als kleiner Knabe lieber ohne Mittag- und Abendessen sein, als einen Bettler hungernd entlassen. 6. Des Spinnleins Predigt macht dem König Robert von Schottland Mut, in den Krieg zu ziehen und zu — siegen. 7. Heimgekehrt. Anton kommt auf Abwege. Christbaumlichter zünden in sein Gewissen und führen ihn zur Mutter und Schwester. 8. Um was er diente. Ein Ministrant erbittet von Gott am Fuße des Altars für seinen Vater den Glauben zurück.

Schön und zart. Feder Altar nahe sollte im Besitz dieser Erzählung sein.

9. „Das Feuerlein“ beim Hüten setzt das nahe Scheunendach in Brand. 10. „Speck und Erbsen“ schmecken dem Kurfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz besser als die außerlegendsten Gerichte. Preis 10 Cts.

Hunger ist der beste Koch; gute Lehre.

54. P. Urban: Junge Helden als: St. Alois, Rosa, Alfons, Kreszenz von Kaufbeuren.

Diese Legenden sind in interessanten, kindlichen Ton geschrieben.
Margr. Weiß: „Luisens Christgeschenke“ öffnen ihrem unschuldigen Vater das Gefängnis und führen einen Waisenknaben zu einem großen Wohltäter.

Sehr schön

Ein gutes Werk. Um dem Christkind eine Freude zu machen, beschaffen drei Geschwister ein armes frisches Mädchen. Falscher Verdacht. „Toka“, der Hund, hat die Eier gestohlen, nicht Rosa. Preis 10 Cts.

Nur 4 Druckseiten, aber doch schön.

Volkssbildung
Zwanglos ersch. Hefte,
herausgeg. von Dr. U.
Hättenschwiller. Bissher
erschienen: Hest 1: Huber,
Grundlagen des Er-
werbes. 90 Cts.

Hest 2: Hättenschwiller,
Nationale Jugend-
pflege. 50 Cts.

Hest 3: Die kirchliche
Armenpflege. 50 Cts.

Hest 4: Feigenwinter,
Über den gegenwärt.
Stand der Kranken- und
Unfallversicherung in der
Schweiz. 50 Cts.

Hest 5: Meyenberg,
Vereinsarbeit in ern-
ster Zeit. 50 Cts.

Räber & Cie., Luzern.

Eltern!

Das Institut Corna-
musaz in Trey (Waadt)
bereitet, seit 30 Jahren junge
Leute auf Post- Telegraphen-
Eisenbahn- Zolddienst, sowie
für Banklach und kaufm. Be-
ruf vor. — H21255L
Französisch deutsch, italien-
isch, englisch. Sehr zahl-
reiche Referenzen.

Kantonales Lehrerseminar Schwyz.

Die Schlussprüfungen für das Schuljahr 1915/16 sind am 10. und 11. April 1916. Beginn des neuen Schuljahres: 25. April. Neuankündigungen sind möglichst bald zu richten an Seminardirektion in Rickenbach. Prospekt zu Diensten.

Andwil (St. Gallen).

Infolge Resignation ist an hiesiger mittlerer Jahrschule eine Lehr-
stelle zu besetzen.

Gehalt 1700 Fr. nebst freier Wohnung und Garten, voller Bei-
trag an die Lehrerpensionskasse. Die Klassenzuteilung behält sich der
Schulrat vor.

Antritt der Stelle mit Beginn des neuen Schuljahres. Anmel-
dung bis 1. April an Hochw. Hrn. Pfarrer Wettenchwyl, Präsid.

Im Auftrage des Schulrates: Der Aktuar.

Verkehrshefte

(Egle und Huber)

bei Otto Egle, Sek.-L., Gossau, St. G.

Wir nützen uns
selbst, wenn wir
unsere Interessen
berücksichtigen!

Neue praktische Geschenkbüchlein zur Schulentlassung

von P. Ambros Zürcher O. S. B.

Soeben sind erschienen:

für ländliche Verhältnisse:

Zum Schulabschied. Erinnerung an die Schulentlassung für unsere Jungen. 16 S. fl. 80.

Zum Schulabschied. Erinnerung an die Schulentlassung für junge Mädchen. 16 S. fl. 80. Jedes Heft mit 8 Original-Kopfleisten von Kunstmaler A. Untersberger, broschiert in chromolithographischem Umschlag 15 Cts.

Partiepreis:

Auf einmal bezogen:		
25	50	100 Stück gemischt
Fr. 3.38	6.—	11.25

Der bewährte Jugendchriftsteller P. Ambros Zürcher bietet hier den Knaben und Mädchen in ländlichen Verhältnissen und wiederum den Knaben und Mädchen in städtischen Verhältnissen zur Schulentlassung je ein eigenes Schriftchen. Jedes der vier Heftchen ist ein Musterstück praktischer Jugendunterweisung. Da findet der Landknabe und der Stadtknabe, das Mädchen vom Lande und das in der Stadt, jedes in seinem Büchlein gerade das, was es beim Schulaustritt besonders angeht, jedes hat in seinem Büchlein seinen besondern Lebensführer. Dabei ist alles so kurz, klar, verständlich und eindringlich gesagt, wie es nur P. Zürcher eigen und Verstand und Gemüt der Jugend packt und sie zum Guten antreibt. Dazu die sinnigen Original-Kopfleisten, der schmucke mehrfarbige Umschlag und der äußerst billige Preis. — Die hochw. Geistlichkeit, Lehrer, Behörden und Schulbehörden können den aus der Schule tretenden Knaben und Mädchen zu Stadt und Land kaum schöneren, besseren und im Verhältnis zum Gebotenen billigeren Geschenk- und Gedenkbüchlein als führen mit auf den Lebensweg geben als diese neuen Schriftchen von P. A. Zürcher O. S. B.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. Els.

Ostern! Sursum corda!

Zwei prächtige gem. Chorlieder aus A. L. Gaßmanns „Christglöckchen“.

Da pacem, Domine!

„Herr, gib uns Frieden in diesen Tagen, es ist kein Anderer, der für uns kämpft, als Du, o Herr und Gott.“ 71. gem. Chor v. B. Kühne, lat. und deutsch. Die 1. Aufl. war in einem Monat verlaufen. Ansichtsendung bereitwilligst!

Für den Monat März empfehle: **Weihlied zum hl. Josef.** „O Josef, mit der Lilie rein,“ für 4stimm. Männerchor von Jg. Kronenberg.

Verlag Hs. Willi, Cham.

Erstkommunionbücher.

Eckardt:

Mein Kommuniontag.

P. A. Zürcher:

Der gute Erstkommunikant.

Pfarrer Wipfler:

Jesus Dir leb ich.

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

für städtische Verhältnisse:

Nach der Schulzeit. Geleitwort zur Schulentlassung für unsere Jungen. 32 Seiten. fl. 80.

Nach der Schulzeit. Geleitwort zur Schulentlassung für junge Mädchen. 32 Seiten. fl. 80. Jedes Heft, mit 9 Original-Kopfleisten von Kunstmaler A. Untersberger, broschiert in chromolithographischem Umschlag 20 Cts.

Partiepreis:

Auf einmal bezogen:		
25	50	100 Stück gemischt
Fr. 4.50	8.—	15.—

Fr. 3.38

6.—

11.25

Fr. 4.50

8.—

15.—

**Kathol. Kantonsrealschule
St. Gallen.**

An der kathol. Kantonsrealschule in St. Gallen ist für das Sommersemester 1916, eventuell für das ganze Schuljahr 1916/17, die Stelle eines

Hilfs-Lehrers

für die Fächer Französisch und Deutsch für 15 bis 20 Wochenstunden zu versetzen. Anmeldungen sind bis zum 25. März a. c. unter Beilage von Zeugnissen an die unterzeichnete Kanzlei einzusenden. 2212

St. Gallen, den 14. März 1916.

Die Kanzlei
des kath. Administrationsrates
des Kantons St. Gallen.

**S. und Th. Nesch's
Büchhalterung**

in 2 Stufen. Kommentar mit vollständigem Schlüssel. Preis für komplette Mappe Fr. 1.20 und Fr. 1.40. Von der sa. weiz. pädagogischen Presse als vorzügliches Lehrmittel empfohlen. Ansichtsendung bereitwilligst!

Selbstverlag von Th. Nesch, Sekundarlehrer in Nienen (Baselstadt).